

MTB-Erlebnisse in Slowenien

21. – 26. Juli 2024



Die Mountainbike-Tour bietet Biken in den schönsten Regionen Sloweniens. In nur 6 Tagen radeln wir von den Julischen Alpen bis zur Adria. Unbekannte Wege, abwechslungsreiche Landschaft und warmherzige Gastfreundschaft sorgen für ein unvergessliches MTB-Erlebnis. Noch nie war eine Reise von den Bergen bis zum Mittelmeer so aufregend.

Die Tour beginnt in Villach (Ö), einem charmanten Städtchen an der slowenischen Grenze. Der Aufstieg zum Colic (1615) wird mit einer eindrucksvollen Talfahrt auf einem Singletrail nach Kranjska Gora belohnt. Bevor man den Blick auf einen der schönsten Flüsse Europas, den Soča, erhaschen kann, wartet noch eine weitere Mountainbike-Herausforderung – der Vršič Bergpass. (1611) Wir verlassen das Soca Tal und steuern Richtung Stol (1360) Auf einem Zaubertrail surfen wir hinunter nach Breginj Der letzte Teil der Tour bietet ausgezeichnete



Biketrails durch wilde und abgelegene Täler. Hier sagen sich Bär und Wolf gute Nacht. Mal sind wir in Italien, dann wieder in Slowenien. Das Gelände wird zusehends flacher und wir sehen bald unser Ziel in Miramare an der Adria. Die Mountainbiketour durch Slowenien ist für alle Leistungsstufen geeignet. Die vielen Varianten bieten für jeden Geschmack etwas – ob auf Schotter oder Pfaden, von leicht bis mittelschwer. Für E-Bikes geeignet.



Auf einen Blick:

Streckenlänge:	ca. 263Km
Höhenmeter:	ca. 6650 Hm
Fahrzeit:	ca. 25 ½ Std
Übernachtungen:	in Mittelklasse Hotels
Begleitung:	Gepäcktransport

Höhepunkte:

- Biken in Slowenien ist sehr vielfältig – durch die Alpen, entlang dem Soča Fluss, durch Weinberge, über steinigen Karst und die Sicht auf die Küste
- Zweistündiger Abstieg vom Berg Matajur
- Radfahren in 3 Ländern in nur 6 Tagen
- Spektakuläre Ausrichten und Singletrails
- Schwimmen in der Adria nach der letzten Biketour



1. Villach – Kranjska Gora

Länge: ca. 25.5 Km Höhenmeter: ca. 1150 ca. 3 Std.

Die Mountainbiketour Slovenia beginnt mit der Ankunft in der Alpenstadt Villach an der Südgrenze Österreichs zwischen den Karnischen Alpen und der Karawanken. Auf das Treffen in Villach folgt der lange Aufstieg zum Dolic. Der Übergang ist auch gleichzeitig die Grenze zu Slowenien. Der Aufstieg hat sich gelohnt. Eine aufregende Abfahrt nach Kranjska Gora erwartet uns. Der erste MTB-Tag dreht sich um die Dreiländerecke, an der die Gebiete Slowenien, Italien und Österreich an einem Punkt zusammentreffen. Der Gipfel bietet einen spektakulären Blick über die Julischen Alpen, die Gailtal-Alpen, die Gurktal-Alpen, die Hoch- und Niedrigtauern und den westlichen Teil der Karawanken. Majestätische Ausblicke und Bikespass sind garantiert.

2. Kranjska Gora – Bovec

Länge: ca. 45.5 Km Höhenmeter: ca. 1200 ca. 5 ½ Std

Von Kranjska Gora führt die Mountainbiketour am kleinen Jasna-See vorbei zum Vršič-Pass. Der am höchsten gelegene Straßenpass in den östlichen Julischen Alpen mit einer Höhe von

1611 Metern bietet einen der besten Anstiege in der Region. Die Tour meidet größtenteils die Hauptstraße und nutzt die Schotterwege und Pfade.

Der bergab gelegene Teil des Vršič-Passes führt zum Trenta-Tal, einem der abgelegensten, aber auch verlockendsten Orte Sloweniens im Herzen des Triglav-Nationalparks. Es ist auch

der oberste Teil des berühmten **Soča-Tals**, der erste Ort in Slowenien, der aufgrund seiner nachhaltigen Tourismusentwicklung zum europäischen Ziel der Exzellenz erklärt wurde. Der smaragdgrüne Soča fließt unter den majestätischen Gipfeln der Julischen Alpen und gilt als einer der schönsten Flüsse Europas. Neben einer Vielzahl atemberaubender Naturstätten bietet das Tal das schockierende Erbe des Ersten Weltkriegs, das bei jedem Schritt sichtbar wird. Der MTB-Trail folgt dem Fluss in die kleine Stadt **Bovec**, die als Zentrum des Outdoor-Sports bekannt ist. Der Rest des Tages ist der Erkundung dieses idyllischen Ortes gewidmet.

3. Bovec – Kobarid

Länge: ca. 43 Km Höhenmeter: ca. 1200 ca. 4 Std

Der dritte Tag der Mountainbiketour beginnt in der Nähe des majestätischen Boka, dem mächtigsten Wasserfall des Landes. Nach einem kurzen Aufstieg im Dorf Žaga führt eine Betonstraße bis zur Grenze zwischen Slowenien und Italien. Auf halber Strecke führt eine ehemalige Saumstraße zum Gipfel des **Berges Stol**. Der Berg war während des Ersten Weltkrieges Schauplatz vieler Schlachten. An klaren Tagen hat man hier oben auch einen herrlichen Blick auf das Meer. Mountainbiken entlang des Bergrückens Stol ist sicherlich der Höhepunkt des Tages. Wir stürzen uns vor dem höchsten Punkt auf einem Trail bereits wieder ins Tal nach Breginj. Vermutlich war der Pfad einst eine Versorgungsstrasse zu den Militärstellungen weit oben. Bike Genuss ist garantiert. Die happigen Aufstiege haben wir hinter uns und interessante Trails stehen noch an. Die Stadt Kobarid hat ein lebhaftes Touristenzentrum.



4. Kobarid – Cividale

Länge: ca. 41 Km Höhenmeter: ca. 1400 ca. 4 ½ Std

Bereit, das nächste Level freizuschalten? Die Bergfahrt von Kobarid (240) zum Matajur (1645) ist stetig und lang. Die Tour bietet herrliche Ausblicke über das Soca Tal. Wir benützen vorwiegend Naturwege bis zum höchsten Punkt auf 1540 Meter ü.M. Die Südseite des Monte Matajur liegt bereits wieder auf der italienischen Seite. Der freistehende Berg bietet die wohl beste

Sicht auf der ganzen Tour! Bei gutem Wetter kann man von hier bis zu den Dolomiten und bis zur Adria blicken. Was jetzt kommt ist unbeschreiblich. Über verschiedene Alpen folgen wir einem schier endlosen Singletrail von über 10 Kilometer in wilder Natur. Wir kommen langsam wieder zurück in die Zivilisation und erreichen unser Zielort Cividale (I)

5. Cividale – Komen

Länge: ca. 71 Km Höhenmeter: ca. 1200 ca. 5 ½ Std.

Nach dem Frühstück schwingen wir uns wieder in den Sattel. In mässigem Auf- und Ab durch die italienische Weinbauregionen der Provinz Udine erreichen wir wieder slowenisches Staatsgebiet. Wir sind in der Region Goriska Brda. Die Weinbaugeschichte ist hier über 2400 Jahre alt. Die vermutlich ersten Rebstöcke pflanzten die von der Apenninenhalbinsel kommenden Kelten. Die Anstiege sind moderat und die Weitsicht auf die umliegenden Hügel und Dörfer könnten schöner nicht sein. Die Trails bleiben supercool. Nach einem längeren Schlussanstieg folgt ein super Singletrail bis fast zum Hotel. Das Nachtessen wir gekrönt mit einem Tropfen einheimischen Wein.

6. Komen – Miramare

Länge: ca. 37 Km Höhenmeter: ca. 500 ca. 3 Std

Heute starten wir zum letzten Abenteuer auf unserer Tour. Noch einmal wollen wir die coolen Trails und die bombastische Aussicht genießen. Schon bald sind wir im Schatten der schützenden Wälder. Der höchste Punkt liegt heute auf ca. 450 Meter über Meer. Kurz nach dem Kulminationspunkt überfahren wir die grüne Grenze zu Italien ein weiteres Mal. Schon

bald ist von weitem die Küste der Adria auszumachen. Ganz in der Nähe, in Lipica befindet sich die Zuchtstätte der Lipizzaner Pferde. Die Lipizzaner sind bekannt durch ihren Einsatz in der klassischen Dressur an der Spanischen Hofreitschule in Wien. Das gleichnamige Gestüt existiert bereits seit 1580. Wir schwingen uns auch wieder in den Sattel und cruisen weiter über sagenhafte Trails und freuen uns auf das nahe Ziel am Strand von Miramare. Vor der Heimfahrt ist noch Zeit für eine kühles Bad in der Adria.



Reiseempfehlung

Gut gewartete und funktionstüchtige Bikes sind selbstverständlich. Der Platz auf der Biketour ist im Bus eng. Beschränke Dich auf ein Reisegepäck. Im Normalfall reicht sommerliche Bekleidung. Da wir aber bis auf eine Höhe von ca. 1600 Meter biken ist ein Satz warmer Kleider sowie zwei Paar Schuhe von Vorteil. TeilnehmerInnen fahren auf eigene Verantwortung. Für Unfälle und Schäden an Personen und Material wird nicht gehaftet. Auf der ganzen Tour besteht Helmtragepflicht. Mobiltelefon für Notfälle ist empfehlenswert.

Strecke und Anforderungen:

Eine mittlere bis gute Grundkondition und etwas Fahrtechnik ist Voraussetzung für die Tour. Die Tour ist für E-Bikes geeignet. (Ersatzakku ist Sache der Teilnehmer)

Technisch: Mittel, über kurze Strecken anspruchsvoll. Die Touren können kurze Lauf oder Schiebepassagen enthalten.

Kondition: Mittel

Je nach Anmeldung fahren wir ev. in zwei Gruppen.

Unterkunft und Verpflegung:

Gute Mittelklassehotels mit Vollpension. (Lunchpaket am Mittag)

Preis: Fr. 1450.-

Im Preis inbegriffen:

- Geführte und begleitete Biketour mit Stadi
- Transport mit dem Kleinbus ab Hochdorf
- 5 Übernachtungen im DZ in Mittelklassehotels
- Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Tischgetränke, Mineralwasser, Kaffee, Tee beim Nachtessen
- Gepäcktransport während den Touren
- Hilfe des Tourenleiters bei technischen Problemen am Bike
- Abendliches Briefing

Nicht im Preis inbegriffen:

- Zuschlag für Einzelzimmer SFr. 250.-
- Grössere Reparaturen am Bike, sowie Ersatzteile.
- Versicherung bei Schäden an Personen und Material.
- Alkoholische Getränke
- Verpflegung auf der Hin- und Rückreise

Das Platzangebot ist begrenzt. Eine möglichst rasche Anmeldung ist daher empfehlenswert. Mit der Anzahlung von Fr. 200.- auf das Konto:

IBAN: CH67 0900 0000 6077 4749 3
Stadelmann Robert Baldeggstr. 18A 6280 Hochdorf
Postkonto: 60-774749-3

bist Du definitiv angemeldet. Die Anmeldung ist verbindlich



Anmeldung: velostadi@stadi.ch oder
Mobil: 079/630 18 05

Anmeldeschluss Ende Mai 2024

Bike und persönliche Ausrüstung müssen in einwandfreiem Zustand sein. Helmtragepflicht! Die ausgeschriebenen Touren werden auf jeden Fall durchgeführt und können dem Wetter angepasst oder abgeändert werden.

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung. Für Unfälle und Schäden an Personen und Material wird nicht gehaftet.

Begleitbus

Das Begleitauto transportiert unser Gepäck ins Hotel, kann uns aber auf der Tour **nicht** begleiten.

Risiko

Durch Deine Anmeldung anerkannt Du, dass man beim Biken Gefahren ausgesetzt ist, die auch beim bestmöglichen Willen und Können des Bike-Guides nicht vorausgesehen werden können. Den Anweisungen der Guides ist Folge zu leisten.

Biken ist stets mit Restrisiken verbunden, auf die wir keinen Einfluss haben. Nimm die Anforderungen bezüglich Kondition und Fahrtechnik ernst, damit Dir genussvolle Tage bevorstehen. Es herrscht während den gesamten Touren Helmtragepflicht.

Annulationsbedingungen

Annullierung durch den Reisetilnehmer

Reise Annulationen sind schriftlich mitzuteilen. Als Rücktritt vom Vertrag gilt auch, wenn der Gast die Reise ohne vorherige Meldung nicht antritt, den Abreisetermin verpasst oder mit ungenügenden Reisepapieren zur Reise erscheint. Je nach Datum des Rücktritts werden folgende Kosten in Prozenten des fakturierten Pauschalpreises in Rechnung gestellt:

120 – 61 Tage vor Abreise:	30%
60 – 41 Tage vor Abreise:	70%
40 – 0 Tage vor Abreise:	100%

Versicherung und Annullierungsschutz

In den Verkaufspreisen ist keine Versicherung eingeschlossen. Dem Gast wird aber dringend empfohlen, eine Annulations- und evtl. eine Personenassistance-Versicherung abzuschliessen. Dabei sind generell folgende Risiken gedeckt: Rettungs-, Bergungs-, Such- und Heimschaffungskosten sowie die Kosten für eine Annulation aus zwingenden Gründen. Darüber hinaus sind bei den Reisen auch keine Gepäck-, Diebstahl-, Unfall- oder Krankenversicherungen miteingeschlossen. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Verluste, Beschädigungen, Unglücksfälle oder sonstige Schäden ab. Der Gast wird darauf hingewiesen, seine Versicherungsdeckung zu prüfen und gegebenenfalls eine Zusatzversicherung abzuschliessen.

Für weitere Informationen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung Tel. 079/630 18 05